

Elsässische Maschinenbau-Gesellschaft in Mülhausen i. Els.

mit Zweigniederlassungen in Grafenstaden und Belfort.

(Société alsacienne de constructions mécaniques.)

Gegründet: 1./6. 1872. Statutänd. 22./12. 1899, 19./1. 1901 u. 12./7. 1906.

Zweck: Betrieb von Masch.-Bauanstalten und mechan. Werkstätten.

Kapital: M. 14 400 000 (frs. 18 000 000) in 4500 Nam.-Aktien (Nr. 1—4500) à M. 3200 (frs. 4000).

Urspr. M. 12 000 000 (frs. 15 000 000) in 3000 Aktien à M. 4000 (frs. 5000), herabgesetzt lt. G.-V.-B. v. 4./12. 1875 um M. 2 400 000 (frs. 3 000 000) durch Rückzahlung von M. 800 (frs. 1000), auf jede Aktie. Erhöht lt. G.-V.-B. v. 19./1. 1901 um M. 4 800 000 (frs. 6 000 000) in 1500 neuen Aktien à M. 3200 (frs. 4000) mit Div.-Ber. ab 1./4. 1901, angeboten den Aktionären 22./1.—6./2. 1901 zu 150%, auf 2 alte Aktien entfiel 1 neue; nichtbezogene anderweitig auch zu 150% begeben. Die neuen Aktien sind seit 1./9. 1901 voll einbezahlt.

Anleihe: M. 4 000 000 in 4% Oblig. von 1899, Stücke à M. 1000. Zs. 30./4. u. 31./10. Die Anleihe ist in ihrem ganzen Betrage am 30. April 1915 zu pari rückzahlbar; vom 30. April 1905 ab steht der Ges. das Recht einer rascheren Tilg. zu u. sind demgemäß auf 31./10. 1905 M. 1 400 000 ausgelost worden. Eine hypothekarische Eintragung erhielt die Anleihe nicht, doch verpflichtet sich die Ges., vor der Rückzahlung der gegenwärtigen Anleihe keine andere mit einer besseren Sicherheit anzustatten. Der Erlös der Anleihe war zur Vermehrung der Betriebsmittel und Betriebsanlagen bestimmt. Noch in Umlauf am 31./3. 1907 M. 2 600 000. Aufgelegt im Mai 1899 zu 100.50%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. (früher bis 1899: 1./5.—30./4.). **Gen.-Vers.:** Spät. Aug.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.; Grenze 30 St. für eig. Rechnung u. 30 als Bevollmächtigter.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Gr. 25%, ist erfüllt) oder 5% z. Disp.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., 35% Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 20 792 830, Material u. Fabrikate 15 518 924, Kassa, Wechsel u. Wertp. 2 137 403, Bankguth. 1 802 679, Patente u. Lizenzen 141 000, Debit. 10 509 033. — Passiva: A.-K. 14 400 000, Oblig. 2 600 000, R.-F. 4 380 000 Disp.-F. d. Aktionäre 2 820 000 (Rückl. 123 004), Abschreib.-Kto 10 426 995, R.-F. f. 1907/1908 819 320, Arb.-Unterst.-F. 593 090 (Rückl. 34 080), Kredit. 12 896 546, Div. 1 152 000, Verwalt. 813 920. Sa. M. 50 901 872.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: z. Disp.-F. d. Aktionäre 123 004, Div. 1 152 000, Verwalt.-Kto 813 920, Extra-Abschreib. 436 995, z. Arb.-Unterst.-F. 34 080. Sa. M. 2 560 000. — Kredit: Gewinn M. 2 560 000.

Kurs Ende 1901—1907: 112.50, —, 135, —, 140, —, —%. Strassburger Bank-Notiz. (In Basel Ende 1906—1907: frs. 5900, 5800 pro Stück.)

Dividenden 1887/88—1906/1907: 3, 4, 7, 8, 7, 8, 8, 7, 8, 8, 9, 10, 7, 6, 6, 7, 7, 6, 7, 8% Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: L. Dardel, Alf. Wenning, Ing. Fritz Lamey, Ing. G. Ziegler.

Prokuristen: F. Rüegg, Ing. Ernst Thierry-Mieg, Heinr. Luck, Ing. Theophil Heyler, Emil Dollfus.

Aufsichtsrat: (Mind. 7) Vors. R. A. Koechlin, Baron Viet. Reille, Graf Jacques de Pourtalès, Léon Mieg, René Graf von Maupeou, Aug. Lalance, Aug. Salin, Vicomte Alfred von Maupeou.

Zahlstellen: Mülhausen: Gesellschaftskasse, Bank von Elsass und Lothringen; Basel: Basler Handelsbank; Paris: Banque Suisse et française. *

Werkstätte für Maschinenbau, vormals Ducommun

in Mülhausen i. Els.

Gegründet: 15./6. 1892; besteht bereits seit 1834. Dauer ab 27./6. 1892 25 Jahre, von da ab erneuert sich dieselbe in zehnjährigen Fristen.

Zweck: Übernahme u. Fortbetrieb der Maschinenbauanstalt Steinlen & Cie., Kommanditgesellschaft.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Namen-Aktien à M. 1000, übertragbar durch Indossament.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 1 200 000 in 4 $\frac{1}{4}$ % Oblig. von 1898, Stücke à M. 2000. Zs. 15./5. u. 15./11. Tilg. ab 1903—1914 durch jährliche Auslos. von M. 100 000; kann ab 1903 verstärkt oder mit dreimonat. Frist ganz gekündigt werden. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf alle Immobil., Betriebseinricht. u. Mobil. u. das Ganze eine Fläche von 13 930 qm bedeckend. Aufgelegt Nov. 1898 zu pari zum Umtausch gegen die frühere 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1889 und gegen bar. Noch in Umlauf Ende April 1907 M. 800 000. II. M. 300 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1907.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Gr. = 100 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 5% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R., 30% Tant. an Vorst. und Beamte zur Verf. des A.-R., 65% zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. April 1907: Aktiva: Immobil. u. Mobil., einschl. Zugang, abzügl. Abschreib. 2 434 470, Material. u. Fabrikate 672 368, Kassa u. Wechsel 5063, Oblig. 146 000, Debit. 630 112. — Passiva: A.-K. 1 600 000, R.-F. 33 811, Disp.-F. 114 644, Div.-Res. 6747, Oblig. I 800 000, do. II 300 000, Kredit. 955 215, Gewinn (z. Abschreib.) 77 595. Sa. M. 3 888 014.